

NS-Heldengedenktage

VERBIETEN!

DGB unterstützt »Bad Nenndorf ist bunt«

Am 6. August 2011 findet in Bad Nenndorf ein friedlicher Protestzug gegen den NS-»Trauermarsch« statt. Die Nazis ziehen zum Wincklerbad, das zwischen 1945 und 1947 ein Spezialverhörlager des britischen Militärgeheimdienstes war; dort kam es auch zu Misshandlungen. Nach dem Verbot der Rudolf-Hess-Gedenkmärsche in Wunsiedel 2005 wechselten die Nazis ihre Taktik. Die Rede ist seitdem vom »alliierten Bombenterror« in Dresden und vom »Folterlager« in Bad Nenndorf. Die Umkehr der Kriegsschuld steht bei den Nazis jetzt im Mittelpunkt ihrer Demagogie.

Tatsächlich handelt es sich bei den »Trauermärschen« in Bad Nenndorf um die unmittelbare Verlängerung der Rudolf-Hess-Gedenkmärsche unter anderem Namen! Ein kurzer Blick in die Liste der nationalsozialistischen Gefangenen im Wincklerbad reicht, um dies zu belegen:

SS-Obergruppenführer Oswald Ludwig Pohl, Leiter des SS-Wirtschafts-Verwaltungs-Hauptamtes der SS; nach Heinrich Himmler die Nr. 2 in der SS; Organisator des industriellen Massenmordes an den europäischen Juden. Deswegen in Nürnberg zum Tode verurteilt und 1951 in Landsberg aufgehängt.

Helmut Beck-Broichsitter, Major im Generalstab der Panzerdivision Großdeutschland. Zu dieser Panzerdivision gehörten die sogenannten »Brandenburger«. Die Brandenburger wurden berühmt durch den inszenierten Überfall auf den Sender Gleiwitz, mit dem Hitler den Krieg gegen Polen rechtfertigte. Beck-Broichsitter war nach 1945 in eine Verschwörung gegen die Alliierten verwickelt, weshalb er in Bad Nenndorf landete.

»*Slim*« *Ebeling*, der allerdings hier erst eingeliefert wurde, nachdem er bereits an den Folgen von Verletzungen während einer Verhaftung gestorben war. Er war während des Krieges an Kriegsverbrechen beteiligt und gehörte nach dem Krieg einer Untergrundorganisation mit ca. 2000 Angehörigen an, die Giftgasanschläge plante.

**Wir fordern: Verbot von NS-Heldengedenktagen in Bad Nenndorf und anderswo!
Wir demonstrieren friedlich für eine freie Gesellschaft aller Menschen!**

Bad Nenndorf 6. August 2011

10.30 Uhr Bornstrasse
12.00 Uhr Kurhausstrasse

Redner: Franz-Josef Möllenberg
Bundesvorsitzender Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten
u.a.

Veranstalter:

